

## Stellungnahme zum Volksbegehren „Artenvielfalt - Rettet die Bienen!“

Vom 31. Januar – 13. Februar 2019 wird das Volksbegehren „Artenvielfalt - Rettet die Bienen!“ durchgeführt. In diesem Zeitraum können sich Bürgerinnen und Bürger in ihren Rathäusern eintragen, wenn sie einen Volksentscheid über den Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern herbeiführen möchten.

Der Erhalt und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt ist eine wichtige Grundlage für das menschliche Leben und Wohlergehen. Deshalb verfolgt der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. aktiv das Ziel, biologische Vielfalt zu erhalten. Wir sehen das Problem des Rückgangs der Arten in der Flora und Fauna und treten durch unsere Arbeit aktiv dafür ein, diesen zu begrenzen.

Dabei legen wir Wert darauf, durch unsere Arbeit ein Bewusstsein bei unseren Mitgliedern und in der Öffentlichkeit zu schaffen, durch eigenes Handeln einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu leisten. Wir setzen dabei auf kontinuierliche und vielfältige Informationsangebote und praktische Anleitungen. Wir wollen motivieren und bewegen.

Dies erreichen wir durch folgende Maßnahmen:

Wir greifen das Thema „Biodiversität“ regelmäßig in unserer Zeitschrift **„Der praktische Gartenratgeber“** auf und leiten damit die Leser praktisch an, wie sie in ihrem Garten und in Ihrem Umfeld einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten können.

Exemplarisch verweisen wir an dieser Stelle auf folgende Artikel im Jahr 2018:

- März: Strategien für mehr Biodiversität: Magerstandorte neu schaffen (Ausgabe 3/2018, S. 78),
- April: Blumeneinsaat für Insekten und für uns (Ausgabe 4/2018, S. 103)  
Reiserschnittgarten Hiltpoltstein – Schatzkammer der Biodiversität (Ausgabe 4/2018, S. 110)
- Mai u. Juni: Umwandlung von Rasenflächen (5/2018, S. 146 und 6/2018, S. 175),
- September: Anreicherungen artenarmer Rasen und Wiesen (Ausgabe 9/2018, S. 269)
- Oktober: Herbstblühende Gehölze als spätes Nahrungsangebot für Insekten (Ausgabe 10/2018, S. 292)  
Überwinterungshilfen für Nützlinge (Ausgabe 10/2018, S. 299)
- ganzjährig: Ständige Rubrik „Bienenpflanzen“

Durch unsere **Informationsschriften**, die sich an unsere Mitglieder wenden, erreichen wir eine breite Schicht an Freizeitgärtnern direkt oder über Multiplikatoren. Aktuell haben wir das Thema „Biodiversität“ in folgenden Titeln aufgegriffen:

Das ´Gärtner wissen´ „Insektenfreundliche Pflanzen“ aus dem Jahr 2018 gibt eine Hilfestellung bei der Planung der Bepflanzung von Gärten und Balkon, um Wild- und Honigbienen Nahrung von Frühjahr bis Herbst zu bieten. Das aktuell erschienene ´Gärtner wissen´ „Blüten aus Tüten“ beschäftigt sich mit der Anlage von Blühflächen, die Honigbienen, Wildbienen und Hummeln als Nahrungs- und Fortpflanzungsgrundlage dienen und Lebensraum für weitere Insekten wie Schmetterlinge, Fliegen, Schlupfwespen, Laufkäfer, Glühwürmchen und viele mehr bieten. Unser Merkblatt „Insekten und ihr Lebensraum“ richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche und soll diese für dieses Thema sensibilisieren.

Darüber hinaus wird seit Jahren unser Merkblatt „Wildbienen – schützen, erhalten, fördern“ stark nachgefragt.

Im Jahr 2018 haben wir den Kinder- und Jugendwettbewerb „Streuobst-Vielfalt – Beiß rein!“ veranstaltet, bei dem in vielen **Aktionen** von Kinder- und Jugendgruppen in ganz Bayern konkretes Handeln zum Artenschutz erfolgt ist. Auf der Landesgartenschau in Würzburg haben wir in unserem Ausstellungsbeitrag beispielhaft aufgezeigt, wie „Nistplätze und Nisthilfen für Wildbienen“, „Bienenstand mit Schaubeute“ und „Bienenweiden – Insektenbuffets für Bienen und Co.“ praktisch in Garten und auf Balkonen umgesetzt werden können. Zusammen mit unseren Partnern aus der Gartenbauverwaltung und anderen Verbänden des Gartenbaus haben wir in diesem Jahr das Projekt **„Bayern blüht – Naturgarten“** ins Leben gerufen. Dabei möchten wir Gärten auszeichnen, die beispielhaft für nachhaltiges und biologisches Gärtnern stehen, indem u. a. bewusst auf chemischen Pflanzenschutz und Düngung verzichtet wird.

Auch in unseren regelmäßig stattfindenden **Kursen** wird das Thema Biodiversität behandelt. In diesem Jahr haben wir z. B. eine Veranstaltung mit dem Thema „Blütendiversität in Beet und Rabatte - Reiche Artenvielfalt durch Stauden und Wildblumen“ durchgeführt.

Darüber hinaus findet in unseren Mitgliedsverbänden und –vereinen eine Vielzahl an praktischen und theoretischen Veranstaltungen statt, bei denen der Erhalt der biologischen Vielfalt im Mittelpunkt steht.

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. ist die Dachorganisation der bayerischen Obst- und Gartenbauvereine. Gemäß Satzung bezweckt er u. a. die Förderung des Umweltschutzes zur Erhaltung einer intakten Kulturlandschaft und der menschlichen Gesundheit. Wir sind kein anerkannter Umwelt- und Naturschutzverband. Aus diesem Selbstverständnis heraus und aufgrund unserer Verbandsstrukturen beteiligen wir uns als Landesverband nicht an politischen Aktionen. **Vielmehr setzen wir uns mit unseren Mitgliedsvereinen seit jeher aktiv für den Erhalt der Artenvielfalt ein und werden dies auch in Zukunft tun!** Wir informieren und motivieren unsere Mitglieder und Leser und leiten zu Aktionen an, in Privatgärten genauso wie in der Pflege und Erhalt von öffentlichen Flächen in den Kommunen durch unsere aktiven Obst- und Gartenbauvereine!